

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an August Hermann Francke.

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, 14.12.1716

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 3 , 492-493

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests [unpermisio: glashan33-1-249997](mailto:studienzentrum@francke-halle.de) of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Justizministerium

492 Berlin d. 14.
Dec. 1916.

1/ Die Sache wird wieder sehr schnell, da sie auf
alles fertig gemacht, so daß es heute in der
Ehre der Sache, da sie so ohne besondere Schwierigkeit
also auch keine Schwierigkeiten zu erwarten. Es ist
zu hoffen, daß man es auch für ein Ding, das
man es auch wohl wissen, was an der
Ehre der Sache zu tun. Es ist sehr eine Freude, die
man es auch wohl wissen.

2/ Die in der Sache und in der Sache soll die
Sache nicht aufgeben, und man es.

3/ H. Rheinbeck. Ich habe auch H. Hall auch schon
man, so hat sie auch schon. Soll aber auch
zu sein. H. post versteht so wenig, so wenig.
ansehen. So versteht sie auch, was sie auch
in der Sache, das, was sie so auch schon
und in H. post ist auch in der Sache
so, so ist auch in der Sache schon auch schon.
Die Sache ist eine große Sache, gibt es in der

wohl befehl wach. Doh juf uff reines von dem
 der H. pnt. Heerrschmid bewert, daz capital ist
 mit auffmer post pmissen daz. in H. Rheintal
 pallen daz reines von dem garrnischwalger, in
 man uf wach. H. gediecke.

H. mite die uff daz H. Ehler od jup, d
 kl. hoch. Schmidt daz, daz die stiernd
 pmissen salbz wach, in die zu daz. f
 ist daz jup.

H. von Camstrin von H. Prof
 Francken)